

Die Peanuts sollen eine Aachener Hauswand erklimmen

Von: Ines Kubat
Letzte Aktualisierung: 31. März 2016, 21:12 Uhr



Vorgeschmack auf die Aachener Comiciade: Cosplayerin Lani Riddle mit Ludwig-Forum-Chef Andreas Beitin (links) sowie den Organisatoren Alexander Samsz (2.v.r.) und Mario Wagner.
Foto: Andreas Steindl

AACHEN. Charlie Brown, Snoopy und Woodstock – die Peanuts-Comics sind auf der ganzen Welt bekannt. Nun sollen sie zur zweiten Comiciade im September nach Aachen kommen, und zwar in einer ganz besonderen Form: Die amerikanische Peanuts-Zeichnerin Vicky Scott wird höchstwahrscheinlich eine neue Szene der bekannten Figuren zeichnen. Und die soll dann riesig groß auf eine Aachener Hauswand gemalt werden.

Das verriet den Comiciade-Organisatoren um Alexander Samsz am Donnerstag bei der Vorstellung des diesjährigen Programms. Vom 9. bis 11. September wird Vicky Scott mit mehr als 20 anderen internationalen Zeichnern und Verlagen beim Aachener Comic-Festival im Ludwig Forum auftreten: Dabei baut die Comiciade auf dem Erfolg der Premiere 2014 auf und wird wieder eine Mischung aus Messe, Ausstellung und Live-Events rund um das Thema „Comics“ bieten – und zwar nicht nur für Fachpublikum oder Comic-Nerds, sondern für die ganze Familie.

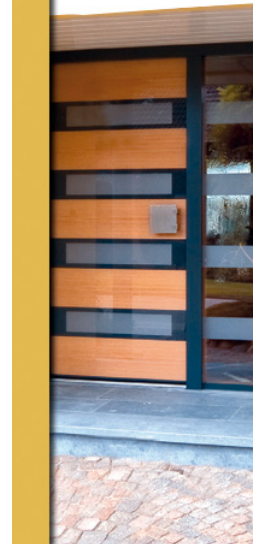
Und tatsächlich verspricht das Programm schon jetzt wieder eins: Es wird bunt. Dafür sorgen nicht nur die vertretenen Comics wie „Donald Duck“, „Vater und Sohn“ oder „Ritter Rost“, sondern vor allem die sogenannten Cosplayer. Lani Riddle ist eine von ihnen: Ihre Haare sind blau und pink gefärbt, die Jacke strahlt in quietschbunten Farben, an der Hüfte trägt sie eine Spielzeugpistole, in der Hand hält sie einen Baseball-Schläger.

Lässig erklärt sie den Cosplay-Trend, der aus Japan stammt: Cosplay besteht aus den Worten „costume“ und „play“, also frei übersetzt Kostüm-Spiel. Die Spieler verkleiden sich vor allem als Charaktere aus Mangas und Animes. Riddle selbst verkörpert die Figur „Harley Quinn“, eine Gegenspielerin von Batman. Eigens für die Cosplayer, die auch bei der letzten Comiciade für viel Aufsehen gesorgt hätten, haben die Veranstalter ein Hotel nahe beim Ludwig Forum für drei Tage reserviert.

Dort wird nicht nur das beste Kostüm prämiert und eine Vielzahl an Fotos gemacht, sondern auch ein Musical mit den kostümierten Comic-Stars präsentiert. Das Cosplay-Treffen ergänzt das Rahmenprogramm der Comiciade, das aus Vorträgen, Live-Zeichnen und sogar Comedy und Musik besteht. Konkrete Details stehen noch nicht fest. Allerdings werden aktuell schon Comic-Workshops an Schulen angeboten, die von der Städteregion Aachen unterstützt werden. Auf der Homepage der Comiciade können schon Tickets im Vorverkauf bestellt werden.

Leserkommentare

Wir freuen uns
auf Ihren
Besuch!



Hier klicken